

# So hilft die Laser-Therapie



Jutta & Gerhard Roskopf  
Monheimer Straße 13  
86633 Neuburg / Donau

Tel. 08431-38133  
Fax 08431-38129

## Kontraindikationen

- Frische Hämatome (Blutergüsse)
- Tumore
- Behandlung im Umfeld des Auges
- Behandlung während der Schwangerschaft
- Behandlung während der Menstruation im Bereich des Bauches, Unterleibes und unteren Rückens
- besondere Vorsicht bei der Behandlung in der Nähe des Ohres, der Nase, Schleimhäute, Blutgefäße. Hier keine lokale Bestrahlung!
- bei Hauterkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, entzündlichen oder malignen (bösartigen) Erkrankungen ist vor der Behandlung die Indikation durch einen Arzt zu stellen.

## Lasertherapie hilft

Jeder Therapeut kann nach entsprechender Fortbildung die Lasertherapie anwenden. Der Patient bestimmt selbst, möglichst in Absprache mit einem Therapeuten, ob er eine Lasertherapie wünscht. Um eine anhaltende Verbesserung des Krankheitsbildes zu erreichen, ist in der Regel eine Behandlung von mindestens 6 Einheiten in Folge notwendig.

<p><b><u>Laser-Therapie hilft</u></b></p> <p><u>Laseranwendung bei schmerzhaften Erkrankungen des Halte- und Bewegungsapparates</u></p> <p>Laseranwendung ist eine Behandlung mit energiereichem Licht, die hohe Lichtmengen in das Gewebe bringt. Dadurch wird nachhaltig die Heilung angeregt.</p> <p>Die Wirkungen des OPTON-LASER beruhen auf verschiedenen Vorgängen:</p> <p><u>Stimulation der Zelle</u></p> <p>Im Rahmen verschiedener Arbeiten wurde eine Beschleunigung der Zellteilung festgestellt, ebenso wie eine Verbesserung und Erhöhung des Zellstoffwechsels. Die erhöhte Zellaktivität ist bei der Behandlung von Narben, bei der Heilung oberflächlicher Hautverletzungen und bei der Behandlung von Traumen des Bewegungsapparates von besonderem Nutzen.</p>	<p><u>Erhöhung der lymphatischen und venösen Mikrozirkulation</u></p> <p>Ausgelöst zum Teil durch die Erwärmung des Gewebes kann diese Stimulation peritendinöse (das Sehnen umgebende lockere, gefäßhaltige Bindegewebe) Ödeme vermindern, Entzündungsreaktionen zum Abklingen bringen sowie die Versorgung der ligamentären Gewebe mit Substrat verbessern.</p> <p><u>Veränderung der Schmerzwahrnehmung</u></p> <p>Eine Temperaturerhöhung der Hautrezeptoren führt zu einer Erhöhung der Schmerzschwelle. Eine kurze und schnelle Temperaturerhöhung hat den gleichen schmerzlindernden Effekt wie eine plötzliche Absenkung der Hauttemperatur.</p> <p><u>Stimulation der Endorphin-Ausschüttung</u></p> <p>Durch kurze Bestrahlung der entsprechenden Punkte wird die zentrale Ausschüttung von Endorphinen (körpereigene Schmerz stillende Stoffe) erhöht.</p>	<p><b><u>Indikationen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute/chronische Epicondylitis (Tennisellbogen)</li> <li>• Distorsion (Verstauchung)</li> <li>• oberflächige/tiefliegende Muskelrisse</li> <li>• muskuläre Überdehnung</li> <li>• ligamentäre Überdehnung</li> <li>• akute/chronische Tendopathie (Veränderungen am Sehnenansatz)</li> <li>• Bursitis (Schleimbeutelentzündung)</li> <li>• Periartropathia humeroscapularis (krankhafte Veränderungen der Weichteile der Schulterregion)</li> <li>• Pubalgie (Schmerzen im Bereich des Beckens)</li> <li>• Arthrose (Knorpelabnutzung eines Gelenkes)</li> <li>• Luxation (Ausrenkung eines Gelenkes)</li> <li>• Subluxation (unvollständige Verrenkung eines Gelenkes)</li> </ul>
--	---	---